



Technische Universität Dresden, 01062 Dresden
Prof. Dr. rer. nat. habil.
Stefan Odenbach
Studiendekan Maschinenbau, Textil- und Konfektionstechnik



Dresden, 23. April 2021

Liebe Studierende der Fakultät Maschinenwesen,

zwei (digitale) Wochen Sommersemester liegen mittlerweile schon hinter uns. Wir bleiben erstmal bei der Hoffnung, dass es nach Pfingsten endlich in den schon lange geplanten Hybrid-Betrieb übergehen kann und wir wieder ein wenig „Universität“ erleben können.

Aktuell ist die wichtigste Neuigkeit, dass die **Kataloge für die Katalogmodule** am Mittwoch von der Studienkommission beschlossen worden sind und jetzt in der finalen Form im Netz stehen (<https://tud.link/ls74>).

Im gleichen Zug hat es auch einige Anpassungen von Modulen gegeben, die im Rahmen der Umstellung der PO2019 nötig wurden, und die sich daraus ergebenden Änderungen in den **Studienablaufplänen** sind ebenso wie die **Sonderablaufpläne im Aufbaustudium** (PO2014) unter <https://tud.link/8z1z> zu finden.

Eine Frage, die oft gestellt wird, betrifft den finalen **Übertritt in die PO2019**: Ja – da wollten wir schon letzten Sommer mit fertig werden, aber Corona hat vieles verschoben. Durch die noch laufenden Prüfungen nach alter PO laufen auch diese Prozesse noch. Einige Übertritte konnten schon erfolgen, an anderen Stellen müssen wir bis zum Herbst – d.h. bis die letzten 2012er Prüfungen abgeschlossen sind – warten. Der Prozess läuft, es bleibt dabei – niemand muss sich Sorgen machen – aber die Veränderungen der Randbedingungen haben einiges erschwert, was wir uns auch ganz anders gewünscht hätten.

Zum Ende noch zwei Punkte, die auch wichtig sind: Zunächst die Frage nach noch **ausstehenden Prüfungsnoten** – wir sind dabei, bei den Lehrenden entsprechend nachzufragen, ich bitte aber alle um Verständnis, dass nicht alle Prozesse (und an keiner Stelle) im Moment so rund laufen, wie wir das gewöhnt sind. Die Überlast in den Lehrstühlen hat Ausmaße angenommen, die geradezu unglaublich sind. Und solche Events wie am letzten Montag, wo uns die Universität ohne Begründung in eine Rolle rückwärts in Sachen Lehrgestaltung im Sommersemester gezwungen hat, machen das nur noch schlimmer – der Wechsel zwischen Präsenz- Hybrid- und digitaler Lehre scheint von außen bezüglich des Organisationsaufwands überschaubar, stellt für die Lehrenden aber einen dramatischen organisatorischen Unterschied dar und die Umstellung der

Postadresse (Briefe)

TU Dresden, Fakultät Maschinenwesen
01062 Dresden

Postadresse (Pakete u.ä.)

TU Dresden, Fakultät Maschinenwesen
Helmholtzstraße 10, 01069 Dresden

Besucheradresse

Helmholtzstraße 5
Zeuner-Bau, I. OG
Raum 214



Zufahrt

Seiteneingang
George-Bähr-Str. 3c,
gekennzeichn.
Parkflächen im Innenhof

Internet

<http://tu-dresden.de/mw>
*Kein Zugang für
elektronisch signierte und
verschlüsselte Dokumente.*



Formate hat nochmal ungeheure Zusatzbelastungen gebracht, die halt irgendwie bewerkstelligt werden müssen.

Von daher eine dringende Bitte an alle: Wir geben uns alle Mühe, auch unter wechselnden Vorzeichen und Randbedingungen, Ihr Studium so gut wie möglich gestaltbar zu machen. Dafür gehen die Lehrenden an vielen Stellen massiv auf Ihre Bedürfnisse und Belange ein. Im Gegenzug bitte ich Sie darum, auch Geduld zu haben, wenn mal etwas nicht sofort funktioniert. **Wir alle laufen seit Monaten am Limit** – das gilt für Sie wie für die Lehrenden an der Fakultät – und wir werden nur erfolgreich aus dieser Zeit hervorgehen, wenn wir mit gegenseitigem Verständnis und Respekt mit der Lage umgehen!

Und zum Schluss wie immer der Hinweis: Wenn Sie Fragen und Anliegen in der gesamten Corona-Situation mit Blick auf die Lehre haben, senden Sie diese bitte an kummerkasten-mw@tu-dresden.de und verwenden Sie dabei bitte ausnahmslos (im Gegensatz zur normalen Nutzung des Kummerkastens) Ihre TUD Mail-Adresse.

Soweit für den Moment,
bleiben Sie gesund!

Stefan Odenbach